K-4-2421-9 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: GRÜNE Jugend Berlin
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-4

Von Zeile 542 bis 543 einfügen:
Antisemitismus, Queerfeindlichkeit und Sexismus aufklären, und im Lehrplan eine kritischere Auseinandersetzung mit Kolonialismus und Stereotypen verankern. Sexuelle Bildung muss endlich über biologische Aufklärung hinausgehen. Queere Sexualität und die Aufklärung aller Geschlechter zu Themen der Einvernehmlichkeit und Emanzipation müssen enttabuisiert und umfassend in den Unterricht integriert werden. Weibliche Sexualität muss umfassend als Thema behandelt, und Lehrbücher, welche immer noch die weiblichen Geschlechtsorgane falsch benennen, schnellstmöglich ausgetauscht werden. Zu diesen Themen will das Land Berlin die Schulen auch weiterhin zur Zusammenarbeit mit externen Trägern ermutigen und verstärkt finanziell unterstützen. So schaffen wir wichtige Ansprechpersonen für Kinder und Jugendliche über das Schulpersonal hinaus und leisten auf diese Weise wertvolle Hilfe bei der Persönlichkeitsentwicklung.

Begründung

Zur vielfältigen, diskrimineirungsfreien Schule gehört auch eine zeitgemäße und gleichberechtigte sexuelle Bildung und die Zusammenarbeit mit professionellen Trägern. Schule und Lehrpläne sollten sich immer auf aktuellem Stand der Wissenschaft befinden. Hier besteht dringend Handlungsbedarf!